





In den Vorträgen, Foren und fachlichen Streitgesprächen der Tagung waren zuvor die Bestandteile einer Ethik für die Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung betrachtet worden. Neben grundsätzlichen Definitionen, was denn die besondere ethische Herausforderung im Beratungsumfeld sei, konnten sich die Teilnehmenden in einem fundierten Vortrag des Züricher Psychologen Prof. Dr. Christoph Negri mit den anstehenden Veränderungen dieser Bedingungen durch die Arbeitswelt 4.0 befassen. In einem Streitgespräch, das von dem luxemburgischen Berufspsychologen Jean Jacques Ruppert moderiert wurde, standen sich Beratungspraktiker\*innen, Wissenschaftler\*innen und Vertreter von Verbänden und Beratungsanbietern gegenüber. Einzelnen Themen gingen die Tagungsteilnehmer\*innen zudem in moderierten Kleingruppen nach, z.B.: Wodurch entsteht Druck bei Beratenden? Ist Beratung unparteilich oder interessengeleitet? Welche ethischen Standards gibt es in verschiedenen Ländern? Abschließend erarbeitete eine weitere Podiumsrunde Vorschläge, wie ethische Haltung und Verhalten in der Aus- und Weiterbildung von Bildungs- und Berufsberatern verankert werden können.

Neben den genannten Methoden zur Selbstreflexion, die Beratenden helfen können, eine Orientierung für ihr ethisches Handeln zu finden, ergab die Tagung eine weitere wichtige Erkenntnis: Während bislang eher Idealziele als Standards für angemessenes Handeln formuliert worden waren, kam in den Diskussionen die Idee auf, eine Untergrenze dessen zu beschreiben, was noch als fachlich und moralisch vertretbares Beratungshandeln bezeichnet werden kann. Diese in der Praxis als Mindeststandard durchzusetzen, ist eine Aufgabe für die Fach- und Berufsverbände im Feld der Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung.

Fotos der Veranstaltung finden Sie zum Download unter:

<https://c.gmx.net/@334599334785979614/VKFflnvRhONtuUv3vGqSw>



Deutscher Verband für  
Bildungs- und Berufsberatung e. V.

Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb) e.V. ist ein ehrenamtlich arbeitender Zusammenschluss von BeraterInnen verschiedener Träger, Wissenschaftlern und Organisationen, deren Tätigkeitsfeld die Beratung zu Berufs-, Karriere- und Bildungsfragen umfasst. Ziel des dvb ist es, zur Professionalisierung und Qualitätsentwicklung beruflicher Beratungsangebote beizutragen. Hierzu führt er den Dialog mit Vertretern relevanter Politik- und Verwaltungsbereiche (Politische Parteien, BMAS, BMBF) sowie Interessengruppen (Gewerkschaften, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände) und fördert die Fachlichkeit und Vernetzung der Mitglieder. Der dvb ist Mitglied in verschiedenen Dachorganisationen für Beratung (Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung IAEVG/AIOSP, Deutsche Gesellschaft für Beratung DGfB, Nationales Forum für Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung nfb).

#### **Für Rückfragen der Redaktion:**

Barbara Knickrehm

dvb Öffentlichkeitsarbeit

[pr@dvb-fachverband.de](mailto:pr@dvb-fachverband.de)

[www.dvb-fachverband.de](http://www.dvb-fachverband.de)

BERUF UND BESCHÄFTIGUNG BERUFSEINSTIEGSBEGLEITERIN KARRIERE  
BERUFSEINSTIEGSBEGLEITERIN MIT BERATUNGSAUFGABEN S  
BERUFSEINSTIEGSBEGLEITERIN ARBEITSVERMITTLERIN AUSBILDUNGSBE  
BERUFSEINSTIEGSBEGLEITERIN STUDIENBERATERIN ARBEITSVERMITTLER  
FALLMANAGERIN BERATUNGSLEITERIN FALLMANAGERIN ARBEITSVERMITTLER  
BERATUNGSLEITERIN AUSBILDUNGSBERATERIN